

Amnesty wirft Damaskus Hinrichtungen vor

Beirut. In Syrien sollen in einem Militärgefängnis bei Damaskus Tausende Menschen gefoltert und hingerichtet worden sein. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International erklärte am Dienstag, im Sednaja-Gefängnis nördlich der Hauptstadt seien in den Jahren 2011 bis 2015 bis zu 13.000 Menschen gehenkt worden. Das Ausmaß der Gewalttaten erfülle den Tatbestand des Kriegsverbrechens, erklärte die Organisation und forderte eine Untersuchung durch die Vereinten Nationen. Die syrische Regierung reagierte zunächst nicht auf die Vorwürfe. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/305006.amnesty-wirft-damaskus-hinrichtungen-vor.html>